

Eben ist in demselben Verlage erschienen:

Rom im Jahrhunderte des Augustus

oder Reise eines Galliers nach Rom zur Zeit von Augustus Regierung und während eines Theils der Regierung Tibers. N. d. Französ. des Dezobry von Th. Hell. Dritter Theil. — Spiele, Geburt des Kindes, Erziehung, Hochzeiten, Geburtstage, Namen, Triumphe, Feste, Leichenbegängnisse u. s. mehr der interessantesten Ereignisse aus dem Leben der Römer. 8. Velinp. 1837. geh. 20 Gr.

Das 4te und letzte Bdchen. wird bald folgen.

Bei Friedrich Fleischer ist neu erschienen:

Orient und Occident.

Erzählungen und Märchen
von Amalie Krafft.

Velin-Papier geheftet 1½ Thlr.

Voriges Jahr erschien von derselben Verfasserinn:

Gulmineh. Historisches Gemälde. 1 Thlr.

Erschienen ist:

Rosen und Vergißmeinnicht

dargebracht

dem Jahre 1838.

In Eins verschmolzen 12. mit 8 Stahlstichabdrücken 32½ Bogen Text. Inhalt 4 Novellen als:

Der Geiger, Phantasiegemälde von L. Wein.
Fürst und Künstler, oder Dresden im Jahr 1698.
von E. Gehe.

Der Guerillahauptling von R. Heller.
Eochar, romantische Erzählung nach Begebenheiten unserer Zeit von Isidor.

Preis der verschiedenen Ausgaben. In bekanntem Einband 2 Thlr. 12 Gr. in Gold und Silberbänden 2 Thlr. 16 Gr.

Leipzig bei Fr. August Leo, und in den meisten Buchhandlungen.

Literarische Anzeige. Herr Doct. Herzschohns Kommt 1838, erscheint nicht mehr in meinem Verlag, an dessen Stelle tritt mit Beginn des Jahres 1838

ROSEN.

Eine Zeitschrift für die gebildete Welt.

Der Verleger erlaubt sich auf diese Zeitschrift „Rosen“ aufmerksam zu machen, und hält sich eines recht zahlreichen Abonnements für versichert.

Der in kurzer Zeit erscheinende Prospect wird nähere Mittheilungen enthalten.

Leipzig, im Octbr. 1837.

Fr. August Leo.

ist Im Verlage von F. H. Köhler in Stuttgart so eben erschienen:

Oper und Operette. Zwei Artikel aus der Encyclopädie der musikalischen Wissenschaften. Von G. W. Fink. gr. 8. brosch. 4 Gr.

Früher erschienen folgende zwei Artikel aus genannter Encyclopädie einzeln:

Das Fortepiano von D. G. Schilling. 3 Gr. = 12 fr.

Für jeden Klavierspieler interessant und wichtig.

Akustik von Prof. Weber in Göttingen. 4 Gr. = 18 fr.

Für Journal- und Lese-Gesellschaften.

Der Spiegel,

Zeitschrift für literarische Unterhaltung und Kritik,

wird, nach vielseitigen Wünschen, seinen 2n Jahrgang in erweiterter Ausdehnung beginnen, und statt wie bisher in 2 Nummern, von Neujahr 1838 an, wöchentlich in drei Nummern erscheinen. Eine fortlaufende Uebersicht und Würdigung aller, ein allgemeines Interesse ansprechenden, literarischen Erscheinungen — bei geeigneten Veranlassungen, damit der Leser ein um so anschaulicheres Bild erhalte, mit Beigabe von Auszügen der vorgeführten Schriften — ist die Aufgabe des Spiegels, deren noch vollständiger Lösung sein nun vergrößerter Raum gestatten wird. Die Anerkennung und Achtung, welche ein unparteiisches von allem Eigenschaftswesen freies Urtheil, und Würde in Haltung und Ausdruck, diesem Blatte erworben haben, wird es auch ferner zu verdienen streben; mit Verschmähung jener Taktik, durch absichtlich herbeigeführte literarische Fehden von sich sprechen zu machen, wird es auf die bisherige, gemessene Weise fortfahren, seine Leser durch rasche, treue, gedrängte, aber reichhaltige und belebte Berichte zu orientiren, ohne sie zu überhäufen. Den literarischen Erscheinungen des südlichen Deutschlands wird der Spiegel besondere Aufmerksamkeit um so mehr zuwenden, als dieselben häufig, in Folge des Umstands, daß fast sämtliche kritische Blätter in Norddeutschland erscheinen, dort weniger oder erst später beachtet werden. — Der Preis des Jahrgangs von 156 Nummern von ½ Bogen in 4., auf Velinpapier, ist 7 fl. 54 fr. oder 4½ Thlr. Preuss., und alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Meßler'sche Buchdlg. in Stuttgart.

Bei C. A. Eyraud in Neuhaudensleben ist erschienen und in allen Buchhandlungen in Dresden und Leipzig in der Arnold'schen Buchhandlung zu haben:

Das Brevier der heiligen Rosalie. Blätter aus dem Leben eines Phantasten, herausgegeben von Karl Uchner. 8. brosch. 25 Sgr. 20 Gr.

Bei G. Basse in Quedlinburg ist so eben erschienen:

Schul = Anekdoten,

nebst witzigen und lächerlichen Einfällen, überraschenden Wortspielen und erheiternden Scher-